

Kreislaufwirtschaft Beispiele



Leverkusen,
26. Mai 2020

Covestro AG
Communications
51365 Leverkusen

Ansprechpartner
Dr. Frank Rothbarth
Telefon
+49 214 6009 2536
E-Mail
frank.rothbarth
@covestro.com

Ansprechpartner
Petra Schäfer
Telefon
+49 214 6009 6332
E-Mail
petra.schaefer
@covestro.com

Kooperation mit chinesischem Getränkehersteller und Recyclingbetrieb

Neuer Wertstoffkreislauf für Wasserflaschen

- **Rohstoff-Kreislauf für hochwertige Polycarbonat-Wasserflaschen**
- **Behälter werden gesammelt und zu Granulat verarbeitet**
- **Wertvoller recycelter Kunststoff für Elektronik- und Autoindustrie**

Covestro richtet sich umfassend auf die Kreislaufwirtschaft aus und hat dafür ein langfristiges Programm aufgelegt. Das Unternehmen will diese Umstellung mit möglichst vielen Partnern gemeinsam gestalten und erwartet davon auch neue geschäftliche Chancen entlang der Wertschöpfungskette. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Schließung von Materialkreisläufen mit wiederverwerteten Kunststoff-Abfällen, die als Rohstoff-Quelle dienen können. Covestro arbeitet seit langem an Verfahren für die Aufarbeitung gebrauchter Kunststoffe und entwickelt auch neue Recycling-Technologien, um die Entsorgungssysteme zu verbessern.

Ein aktuelles Beispiel für den Aufbau eines Wertstoffkreislaufs ist die Wiederverwertung von 5-Gallonen (19 Liter)-Wasserflaschen aus Polycarbonat. Dazu haben der Werkstoffhersteller Covestro, der chinesische Getränkeproduzent [Nongfu Spring](#) und der dortige Recyclingbetrieb Ausell eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Sie wollen den Materialkreislauf für die Flaschen schließen und dabei eine bessere Rückverfolgbarkeit und Qualität des recycelten Kunstoffs erreichen. Das Polycarbonat aus den Flaschen ist ein hochwertiger Rohstoff und viel zu wertvoll, um am Ende der Nutzungsdauer einfach entsorgt zu werden.

Geschlossener Kunststoff-Kreislauf

Im Rahmen der Kooperation will Nongfu Spring jährlich eine Million aussortierte Flaschen sammeln und für das Recycling vorbereiten. Ausell zerkleinert die



Behälter, wäscht sie und verarbeitet sie zu Pellets. Covestro wird dann das verarbeitete Granulat zusammen mit neu produziertem Material in einen wertvollen recycelten Kunststoff umwandeln. Markttreiber für ein werkstoffliches Recycling sind die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung, vor allem Ziel Nummer 12 für Nachhaltigkeit bei Konsum und Produktion. Auch ein wachsendes Verbraucherinteresse an nachhaltigeren Produkten treibt die Entwicklung von Recyclinglösungen voran.

Die Elektro- und Elektronikindustrie ist sehr an solchen recycelten Rohstoffen interessiert, wenn sie branchenspezifische Standards wie zum Beispiel Eco-Label wie der Blaue Engel und das Elektronik-Umweltsiegel EPEAT erfüllen. Aber auch die automobilen Wertschöpfungskette benötigt verstärkt nachhaltige Werkstoffe.

Erfolgreiches Recyclingkonzept

Das Konzept bietet deutliche Vorteile gegenüber bisherigen Recyclingprojekten für thermoplastische Kunststoffe. Dort wurde oft schon die Sammlung und stoffliche Sortierung zur Herausforderung. Auch Qualitätsschwankungen standen einer effektiven und wirtschaftlichen Wiederverwertung oft entgegen. Von der neuen Kooperation und dem dahinterstehenden Geschäftsmodell können nun alle Partner profitieren.

Überall auf der Welt sind 5-Gallonen-Flaschen in Museen, Bibliotheken, Banken und anderen öffentlichen Einrichtungen aufgestellt und halten frisches Trinkwasser bereit. Bis zum Ende ihrer Nutzungsdauer können sie viele Male neu gefüllt werden.

Über Covestro:

Mit einem Umsatz von 12,4 Milliarden Euro im Jahr 2019 gehört Covestro zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Bauwirtschaft, die Holzverarbeitungs- und Möbelindustrie sowie der Elektro- und Elektroniksektor. Hinzu kommen Bereiche wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie die Chemieindustrie selbst. Covestro produziert an 30 Standorten weltweit und beschäftigt per Ende 2019 rund 17.200 Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Diese Presse-Information steht auf dem Presseserver von Covestro unter www.covestro.com zum Download bereit. Dort können Sie auch Bildmaterial herunterladen. Bitte beachten Sie die Quellenangabe.



Mehr Informationen finden Sie unter www.covestro.com.

Folgen Sie uns auf Twitter: <https://twitter.com/covestro>

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.